

NATURSCHUTZBÜRO DR. STOIBER

Für das Naturschutzjahr 1970 empfiehlt sich ein Tagebuch in Stichworten, wobei an Arbeiten nur die abgeschlossenen und die sonst von besonders weiterwirkender Bedeutung genannt werden.

1. 1. Linz: Hauptvorhaben gesammelt: Nachbereitung der amerikanischen Nationalparkreise; Beiträge zum Naturschutz in Oberösterreich („Naturparke“, „Beiratsstudie“) und Salzburg (Laienbrevier für den Blumenschutz); Nationalpark Hohe Tauern – Ausarbeitung von Details und Integrierung des Projektes in alpine Vereine.
 9. 1. Salzburg: Landesrat Dr. Moritz (Salzburg) und „Das Bergland Buch“ fixieren Interesse der Regierung und des Verlages an den „Salzburger Blumenfreuden“, eine Sammlung von in Vorjahren in den Salzburger Nachrichten erschienenen Einzelaufsätzen.
 24. 1. Linz: Interview mit ORF über Naturpark-Planung für Windischgarsten.
 4. 2. Wien: Enquete im Institut für Naturschutz zu den Projekten um den Nationalpark Hohe Tauern; Bundesländer vertreten ihre traditionelle Methode (eigene Naturschutzgebiete, zusammengeslossen durch einen Vertrag zwischen den Bundesländern), Dr. Stoiber eine überregionale Lösung unter Beteiligung des Bundes, mit zentraler Verwaltung.
 19. 2. Salzburg: Amerikanischer Jugendkreis – Vortrag über Nationalparke in USA und Canada.
 19. 2. Linz: Intercity-Meeting der Rotary-Clubs Linz, Linz-Altstadt, Wels, Enns, Traun: Vortrag Dr. Stoiber über das Rotary-Distriktsprojekt Nationalpark Hohe Tauern auf Bundesebene.
 21. 2. Innsbruck: Österreichischer Alpenverein-Hauptausschuß beschließt nach einem Vortrag von Dr. Stoiber über sein Nationalparkprojekt die Einsetzung eines Nationalpark-Komitees.
 25. 2. Salzburg: Der Österreichische Naturschutzbund verhandelt grundsätzlich nur über das Ländervorhaben. Vorstellungen von Dr. Stoiber gegen die „Ländervereinbarung“, die im Mai 1970 unterschrieben werden soll, vergeblich.
- Märzheft der Sektion Linz des ÖAV: Leitartikel „Jugend und Naturschutz“
6. 3. Linz: Ausfertigung der „Studie zum Beirat im österreichischen Naturschutz unter besonderer Berücksichtigung der oberösterreichischen Regelung“.
 12. 3. Salzburg: Vortrag im Rotary-Club „Die Nationalparkidee am amerikanischen Beispiel“.
 13. 3. Salzburg: Rotary International-Deutsch-Österreichischer Länder-

ausschuß: Vortrag über die überregionale Bedeutung eines Tauern-Nationalparkprojektes.

15. 3. Salzburg: „Schnee- und Eisblumen“ in den Salzburger Nachrichten als Ergänzung zum Material des Artenschutz-Büchleins.
 27. 3. Linz: Bericht 1969 für das Jahrbuch 1970 des ÖÖ. Musealvereines. Heft 2/1970 der Berichte zur Raumforschung und Raumplanung, Wien: Aufsatz „Konzept für einen Nationalpark Hohe Tauern“.
 2. 4. Linz: Vortrag in der Handelskammer (Reihe des ÖAV, Sektion Linz) „Naturschutz als Politik“.
 3. 4. Wien: Erörterung eines „Bundesprojektes“ mit Abgeordneter zum Nationalrat Dr. Firnberg und I. Vorsitzendem des ÖAV, Universitätsprofessor Dr. Ermacora.
 10. 4. Bad Hofgastein: Aufsatz für das Badeblatt „Botanischer Spätwinter im Gasteiner Tal“.
 11. 4. Bad Hofgastein: Übersetzung der „Grand Canyon Story“ für den National Park Service der USA.
 8. 5. Innsbruck: Auf dem Symposion der Naturschutzjugend – Aufruf zum jugendgemäßen Handeln statt wissenschaftlicher Registrierung der Umwelt-Misere, gegen die der Einzelne nichts tun kann.
 21. 5. Salzburg: Beendigung der Bildersammlung und der Endreaktion für „Salzburger Blumenfreuden“.
 2. 6. Salzburg: Professional and Business Women Club: Vortrag über die Problematik eines Nationalparks in Österreich.
- Juni 1971: Versendung des Rundschreibens Nr. 16 mit Beilagen: Nationalparkprojekt-Sonderdruck und „Jugend und Naturschutz“.
4. 6. Salzburg: Leitartikel in Salzburger Nachrichten „Offene Augen für Naturschutz“ (aus Anlaß der Jahreshauptversammlung 1970 des Vereins Naturschutzpark Stuttgart–Hamburg 5.–7. 6. in Salzburg und Krimml).
 6. 6. Salzburg: ORF-Vortrag „Irrmeinungen um Nationalparks“.
 8. 6. Bruck an der Mur, Rotary-Club: Vortrag über Distriktsprojekt Nationalpark Hohe Tauern.
 9. 6. Windischgarsten: Mit Landesbeauftragtem Dr. G. Mayer: Fotosammlung und Redaktionsbesprechung für Schrift „Naturparke in Oberösterreich“ in der Reihe des Naturschutzreferates (Anhang: Alpiner Naturpark Windischgarsten).
 13. 6. Salzburg: In den Salzburger Nachrichten Glosse „Bitte um Indianerreservate“ (gegen Aufsatz, daß Nationalpark kein „Indianerreservat“ sein dürfe).
 13. 6. Innsbruck: 1. Arbeitssitzung des Nationalpark-Komitees des ÖAV.
 20. 6. Salzburg: „Plädoyer für ein Nationalpark-Bundesobjekt“ in „Berichte und Informationen“, Salzburg.

28. 6. Kirchschatlag bei Linz: Bericht über Europäische Arbeitskonferenz des Vereins Naturschutzpark 5.–6. 6., für die Europäischen Nachrichten.
9. 7. Salzburg: Salzburger Nachrichten bringen die Besprechung von Blum-Mantel „Landschaftsschutzrecht in Westeuropa“ unter dem Titel „Rechtsschutz für Europas Landschaft“.
12. 7. Kirchschatlag bei Linz: „Bekenntnis zum Naturschutz“ – die ideale Note des Naturschutzes gegenüber dem jetzt massiv propagierten Umwelt-(=Gesundheits-)Schutz, für das ausgezeichnete „apollo“ (Naturschutzzeitschrift der Naturkundlichen Station der Stadt Linz).
15. 7. Wien: Im AT (Zeitschrift des ÖAMTC) erscheint „Ein Nationalpark für Autotouristen“ von Dr. Stoiber.
- Juli–August: Arbeit an Studie „Ob und inwieweit Naturschutz Gegenstand der Volksbildung (education permanente) sein kann“.
5. 9. Bad Hofgastein–Salzburg: Probleme und Methoden der Naturschutz-Öffentlichkeitsarbeit“ (für „Naturschutz und Schule“, 4. Auflage, des Landes Rheinland-Pfalz).
23. 9. Salzburg–Linz: Gutachten für ein Kurprojekt im Tennengau. Herbstheft der Zeitschrift „academia“ (Wien) bringt „10 Tabus im österreichischen Naturschutz“ (Arbeitstitel) unter „Eine winzige Schar“.
11. 11. Salzburg: Volkshochschule, Lichtbildervortrag „Nutzanwendung aus amerikanischen Nationalparks“.
26. 11. Linz: „Die Situation des Naturschutzes in Österreich“, Vortrag auf der Hauptversammlung des ÖÖ. Musealvereines.
28. 11. Innsbruck: 2. Arbeitssitzung des Nationalpark-Komitees des ÖAV.
10. 12. Salzburg: Vortrag vor der Salzburger Juristengesellschaft „Naturschutz als Rechtsgebiet“.
17. 12. Salzburg: Überreichung der eben erschienenen „Salzburger Blumenfreuden“ an Professor Dr. Tratz im „Haus der Natur“.
19. 12. Salzburg: Drehbuch für Fernsehbericht in „kultur aktuell“ über das AVA-Haus-Projekt in Salzburg (Ortsbildschutz).
24. 12. Salzburg: Zustellung des Bescheides des Bundesministeriums für Justiz betreffend sechswöchige Freistellung (vom Dienst als Richter) für den Nationalpark-Beitrag des Österreichischen Alpenvereines.
30. 12. Auftrag an Druckerei für 1000 Stück „Bekenntnis zum Naturschutz“.

Dr. Hans Helmut Stoiber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [116b](#)

Autor(en)/Author(s): Stoiber Hans Helmut

Artikel/Article: [Naturschutzbüro Dr. Stoiber. 165-167](#)